

ANFORDRUNGSSYSTEM

SEMMELEWEIS UNIVERSITÄT

FAKULTÄT FÜR ZAHNHEILKUNDE Klinik für Zahnerhaltungskunde

Fach: KONSERVIERENDE ZAHNHEILKUNDE I-V

Fach: obligatorisch/obligatorisch zu wählen/wahlfach (das Entspreche ist zu unterschrieben)

Code des Faches:: FOKOKFK052_1N, FOKOKFK052_2N, FOKOKFK052_3N, FOKOKFK052_4N, FOKOKFK052_5N

Kredit: : Konservierende Zahnheilkunde.I-II.: als individuen 4-4, Konservierende Zahnheilkunde IV und V. als individuen 3-3

Lehrkräfte: Dr. Zsuzsanna Tóth Universitätsdozent

Studienjahr: 2017/2018.

Das ziel und die Aufgabe des Faches:

Anamnese und Befund zu erheben, Behandlungsplan zu erstellen, Stomatologische Untersuchung durchzuführen, Professionelle Zahnreinigung vollzubringen.

Die Studenten sollen für Kompositfüllung und Einlagefüllung preparieren und Kompositfüllungen, Einlagefüllungen und solo Kronen anfertigen, Kofferdam Isolation anwenden.

Wurzelkanalbehandlung und Restauration wurzelkanalbehandelter Zähne

Das Thematik des Faches (nach Wochen aufbereitet, numeriert):

Das Fach wird in einem teoretischen und drei praktischen Stunden pro Wochen anweisen in ersten drei Semester. In fünften Jahrgang wird das Fach in drei praktischen Stunden pro Wochen anweisen. Die Studenten werden primär konservierende Behandlungen durchführen und sie sollen füreinander auch assistieren.

Vorlesungen:

KONSERVIERENDE ZAHNHEILKUNDE I

1. Klinische Praktika. Anamnese und Aufnahme des Gesundheitsstatus, Klinische Kariesdiagnostik
2. Behandlungsplan
3. Instrumente für Kavitätenpräparation
4. Die Isolierung in der Konservierenden Zahnheilkunde und in der Endodontie
5. Infektionskontrolle
6. Behandlung am liegenden Patienten, Vierhändige Behandlung
7. Karies (Ätiologie, Kariestheorien, Lokale Faktoren)
8. Karies – Allgemeine Faktoren
9. Kariestherapie – Amalgamen
10. Kompositfüllungsmaterialien – Werkstoffkunde
11. Adhäsive Füllungstechnik
12. Kariestherapie: Herstellung der Komposit-Füllungen
13. Glasionomerzemente, Kompomere
14. Zahnhalbläsionen

KONSERVIERENDE ZAHNHEILKUNDE II

1. Anatomie des Zahnes und der Pulpa
2. Morphologie, Histologie und Physiologie der Pulpa
3. Pathologie der Pulpa
4. Pathologie des periapikalen Raumes
5. Endo-Perio Prozesse

6. Wurzelbehandlung: Trepanation und Darstellung der Kanäleingänge, Längebestimmung
7. Wurzelkanalbehandlung: Reinigung und Aufbereitung des Wurzelkanals. Maschinelle und manuelle Wurzelkanalpräparation
8. Maschinelle und manuelle Wurzelkanalpräparation
9. Vorbereitung des Wurzelkanals zur Füllung. Anfertigung der Wurzelfüllung
10. Auswertung der Ergebnisse nach Wurzelkanalfüllungen. Revision endodontischer Misserfolge
11. Warme und kalte Kondensation
12. Endodontische Mikrobiologie
13. Mikroskop in der Endodontie
14. Endodontische Behandlung nach dem Zahntrauma

KONSERVIERENDE ZAHNHEILKUNDE III

1. Präventive Endodontie: die Bedeutung des Pulpaschutzes
2. Endgültige Versorgung der wurzelbehandelten Zähne. Stumpfaufbau
3. Methoden und Indikationen der chirurgischen Eingriffe nach der Wurzelkanalbehandlung
4. Kariestherapie: Gussfüllungen
5. Ästhetische Einlagefüllungen
6. CAD/CAM Methode
7. Ästhetische Veneers: Indikation und Präparation
8. Evidence Based Dentistry
9. Ästhetik in der Zahnheilkunde: Bleichen von Zähnen
10. Radiologie in der Konservierenden Zahnheilkunde
11. Neue Instrumente und Methoden in der konservierenden Zahnheilkunde
12. Spezielle Kavitäten und ihre Präparation
13. Rosarote Ästhetik
14. Gesichtspunkte der speziellen Versorgung der Systemkranken und Infektionskranken in der konservierenden Zahnheilkunde

Konservierende Zahnheilkunde IV-V

Anamnese und Befund zu erheben, Behandlungsplan zu erstellen, Stomatologische Untersuchung durchzuführen, Professionelle Zahnreinigung vollzubringen.

Die Studenten sollen für Kompositfüllung und Einlagefüllung präparieren und Kompositfüllungen, Einlagefüllungen und solo Kronen anfertigen, Kofferdam Isolation anwenden.

Wurzelkanalbehandlung und Restauration wurzelkanalbehandelter Zähne

Regelungen für das Praktikum:

Die Teilnahme an der Praktikum und an der Vorlesung ist obligatorisch.

Die Abwesenheit darf 25% der Gesamtanzahl der Praktikas und der Vorlesungen nicht überschreiten.

Atteste (Krankenbescheinigungen) werden nicht akzeptiert.

Das Praktika und die Vorlesung kann nicht nachgeholt werden..

Regelungen für das Praktikum:

Die Teilnahme an der Praktikum und an der Vorlesung ist obligatorisch.

Die Abwesenheit darf 25% der Gesamtanzahl der Praktikas und der Vorlesungen nicht überschreiten.

Atteste (Krankenbescheinigungen) werden nicht akzeptiert.

Das Praktika und die Vorlesung kann nicht nachgeholt werden.

Über Prüfunganwesenheit wird im TVSZJ informiert können.

Die Anzahl den halbjährlichen Leistungsnachweisen, das Themengebiet, Zeitpunkt, Verbesserungs Möglichkeiten, Nachholtermine:

Zwei Demonstrationen pro Semester. Demonstrationsnoten sollen mindestens 2 sein (min. 50 %). Über die Demonstrationszeit (und Nachholtermine) und Demonstrationsthemen werden die Studenten am Anfang der Semester informiert. Die im Praktikum verrichtete Arbeit wird von den Praktikumsleiter kontrolliert und bewertet. Die Studenten sollen fünfmal „kleine Demonstration“ am Praktikum schreiben.

Die Voraussetzungen für die Anerkennung des Halbjahres (einschließlich der Art und Anzahl von den Studenten zu verrichtenden Arbeiten):

Die Abwesenheit darf 25% der Gesamtanzahl der Praktikas nicht überschreiten . Grundvoraussetzung für die Unterschrift (Anerkennung) des Halbjahres ist die Note : „genügend“. Die Studenten bekommen in beiden Semester jeweils eine Praktische Note. Der Durchschnitt der praktischen, theoretischen und Demonstrationsnoten muss einzeln mindestens die Note 2.0 erreichen.

Entstehung der Note :

Rigorosum (V. Studienjahr): Drei Lehrsatz ziehen (Werkstoffkunde, Konservierende Zahnheilkunde, Endodontie) Röntgenaufnahme identifizieren, Diagnose stellen, Therapie setzen. Drei Fallbeispiele interpretieren. Wenn jeglicher Teilnote ungenügend ist, dann die Prüfung wird auch ungenügend

Entstehung der praktische Note: Die im Praktikum verrichtete Arbeit und theoretische Kenntnis während des Halbjahres werden von den Praktikumsleiter kontrolliert und bewertet, die Noten der Demonstrationen und „kleine Demonstrationen“.

Prüfungsort: Rigorosum

Lehrmaterial : theoretische und praktische Kenntnisse der Konservierende Zahnheilkunde

Prüfungs voraussetzungen:

Mündliche Prüfung

Drei Lehrsatz ziehen (ein Lehrsatz, zwei Prüfungsfragen, Lehrsatzliste kann man an der Internetseite finden) und eine Röntgenaufnahme identifizieren, Diagnose stellen, Therapie setzen. Drei Fallbeispiele interpretieren. Wenn jeglicher Teilnote ungenügend ist, dann die Prüfung wird auch ungenügend.

Art der Prüfungsanmeldung: Neptun-system.

Art der Modifikation der Prüfungsanmeldung:

Im Neptun-System nach Vorschriften der aktuellen Univesität und Fakultät Regeln.

Art der Bescheinigung nach Prüfungsabwesenheit:

Über Prüfunganwesenheit wird im TVSZJ informiert können.

Die Liste der Lehrbücher und der empfohlene Fachliteratur:

Empfohlen:

Sturdevant's Art And Science Of Operative Dentistry. Fifth edition Edited by T. Roberson, H.

Heymann and E. Swift.

Mosby, St Louis, 2006

ISBN 978-0-323-03009-0

Cohen S, Burns RC ed.: Pathway of the Pulp.

Mosby St.Louis 2002

PHA Guldener, Langeland K: Endodontologie.

Thieme Berlin 1993

E. Hellwig, J. Klimek, T. Attin:

Einführung in die Zahnerhaltung

Urban & Schwarzenberg, München-Wien-Baltimore, 1995

ISBN 3 541 18601 1

R. Beer, M. A. Baumann: Endodontologie Georg

Thieme Verlag, Stuttgart-New York, 1997

ISBN 3 13 725701 8

Roberson TM, Heymann HO, Swift E J jr ed.: Sturdevants

Art and Science of Operative Dentistry. Mosby

4th edition St. Louis 2002

J. Schmidseder: Ästhetische Zahnmedizin Georg

Thieme Verlag, Stuttgart-New York, 1997

ISBN 3 13 100451 7

R. S. Schwartz, J. B. S. Summit, J. W. Robbins:

Fundamentals of Operative Dentistry Quintessence

Publishing Co, Inc. Chicago, Berlin, London, Sao

Paolo, Moscow, Prague and Warsaw, 1996.

ISBN 0-86715-311-3

Walton RE, Torabinejad M ed.:

Principles and Practice of Endodontics.

W.B. Saunders Co. Philadelphia 2002